

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch den VVDE	
1. VVDE	Der VVDE ist ein 1904 gegründeter Spezialversicherer für Verkehrsunternehmen des Personennah- und Güterverkehrs auf Schiene und Straße. Mit diesen Hinweisen möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den VVDE und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte informieren.
2. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung	Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der VVDE Versicherungsverband Deutscher Eisenbahnen VVaG Butzweilerhofallee 4 50829 Köln Telefon: +49 221 203820 E-Mail: info@vvde.de
3. Datenschutzbeauftragter	Den Datenschutzbeauftragten des VVDE erreichen Sie per Post unter der oben genannten Anschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“ oder per E-Mail an datenschutzanfrage@solinit-datenschutz.de .
4. Aufsichtsbehörde	Die für den VVDE zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW) Postfach 20 04 44 40102 Düsseldorf Telefon: +49 211 38424-0 E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
5. Zweck der Datenverarbeitung	Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Bearbeitung Ihrer Schadenersatzforderung. Die personenbezogenen Daten werden uns von unserem Mitgliedsunternehmen übermittelt, d.h. von der Stelle, die Ihr Anspruchsbegehren bearbeitet. Eine Ausnahme bilden Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen wie Medienberichten oder Webseiten stammen.
6. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung	<p>Die personenbezogenen Daten verarbeiten wir unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze. Die Datenverarbeitung ist z.B. erforderlich, um prüfen zu können, ob ein Versicherungsfall eingetreten und wie hoch der Schaden ist. Die Bearbeitung des Schadenfalles ist ohne die Verarbeitung der Daten nicht möglich.</p> <p>Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 a) und c) DSGVO. Soweit dafür besondere Kategorien personenbezogener Daten, z.B. Gesundheitsdaten bei einem Personenschaden, erforderlich sind, holen wir die Einwilligung nach Art. 9 Abs. 2 a) i.V.m. Art. 7 DSGVO ein oder verarbeiten diese Daten auf der Grundlage von Art. 9 Abs. 2 f) DSGVO.</p> <p>Im Übrigen verarbeiten wir Daten, wenn es nach Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO erforderlich ist, um unsere berechtigten Interessen oder die von Dritten zu wahren. Dies kann neben der Prüfung des Versicherungsfalles insbesondere auch erforderlich sein</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs einschließlich Tests • zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten; insbesondere nutzen wir Datenanalysen und Recherchen zur Erkennung von Hinweisen, die auf Versicherungsmissbrauch hindeuten können • zur Geschäfts- und Risikosteuerung innerhalb des Unternehmens VVDE <p>Darüber hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen wie z.B. handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Als Rechtsgrundlage für die Bearbeitung dienen in diesem Fall die jeweiligen gesetzlichen Regelungen i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.</p> <p>Sollten wir personenbezogene Daten für andere, oben nicht genannte Zwecke verarbeiten wollen, werden wir Sie darüber zuvor informieren.</p>

<p>7. Kategorien der personenbezogenen Daten</p>	<p>Je nach Schadenfall verarbeiten wir die nachfolgenden Kategorien von Daten: Stammdaten der Anspruchsteller (z.B. Adressdaten, Kontoverbindungsdaten), ggf. Vertragsdaten, bei Personenschäden Gesundheitsdaten (z.B. ärztliche Atteste), die Namen und ggf. auch Stammdaten weiterer an dem Schadenfall beteiligter Personen und insbesondere Sachverhaltsangaben mit Personenbezug zum Schadenhergang sowie weitere zur Beurteilung von Haftungsfragen und Schadenhöhe erforderliche Informationen (z.B. Sachverständigengutachten, Rechnungsbelege).</p>
<p>8. Weitere Empfänger personenbezogener Daten</p>	<p><i>Rückversicherer</i> Von uns übernommene Risiken versichern wir bei speziellen Versicherungsunternehmen (Rückversicherern). Dafür kann es erforderlich sein, die Schadendaten dorthin zu übermitteln, damit diese Unternehmen sich ein eigenes Bild von Versicherungsfall und Risiko machen können. Außerdem ist es möglich, dass diese Versicherungsunternehmen den VVDE aufgrund ihrer besonderen Sachkunde bei der Risiko- oder Leistungsprüfung sowie bei der Bewertung von Verfahrensabläufen unterstützen. Wir übermitteln die Daten nur, soweit dies für die Erfüllung unserer Versicherungsleistung erforderlich ist bzw. im zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlichen Umfang.</p> <p><i>Externe Dienstleister</i> Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Auftragnehmer und Dienstleister. Mit jedem, der in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeitet, schließen wir entsprechende Datenschutzverträge ab.</p> <p><i>Behörden</i> Daneben können wir personenbezogene Daten an weitere Empfänger übermitteln, z.B. an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten. Hierzu zählt u.a. die Zentralstelle für Finanztransaktionsuntersuchungen im Rahmen der Geldwäscheprävention. Im Fall von Sanktionslistentreffern erfolgen Meldungen an die Bundesbank.</p> <p><i>Mitgliedsunternehmen</i> Wenn Sie uns im Rahmen der Anspruchsgeltendmachung personenbezogene Daten unmittelbar zukommen lassen, leiten wir diese an dasjenige Mitgliedsunternehmen weiter, das Ihr Anspruchsbegehren in Abstimmung mit uns bearbeitet.</p>
<p>9. Dauer der Datenspeicherung</p>	<p>Wir löschen die personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 oder bis zu 30 Jahren). Zudem speichern wir die personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Dies ergibt sich regelmäßig aus gesetzlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, die u.a. im Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) und im Geldwäschegesetz (GwG) geregelt sind. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahre.</p>
<p>10. Rechte der betroffenen Person</p>	<p>Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach den jeweiligen Artikeln der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auskunft über die verarbeiteten personenbezogenen Daten (Art. 15) • Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16) • Löschung (Art. 17) • Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art.18) • Datenübertragbarkeit (Art. 20) <p>Sofern die Datenverarbeitung im Einzelfall auf Ihrer ausdrücklichen Einwilligung beruht, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft <u>widerrufen</u> (Art. 7 Abs. 3). Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt.</p> <p>Werden Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie dieser Verarbeitung jederzeit unter der oben genannten Adresse des Datenschutzbeauftragten <u>widersprechen</u>, sofern sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die dieser Datenverarbeitung entgegenstehen (Art. 21 Abs. 1). Die Datenverarbeitung wird dann beendet, es sei denn, der VVDE kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder sofern die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.</p> <p>Zudem haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich mit <u>Hinweisen oder Beschwerden</u> an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die ebenfalls oben genannte für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden (Art. 77 Abs. 1).</p>